

Blutspende der Rathaus-Azubis in der Stadtparkhalle Bretten

Am 26.09.2007 um 16.15 Uhr stand die Blutspende in der Stadtparkhalle an.

Dabei waren Carolin Weber, Kathrin Göpfrich, Tatjana Supper, Stephanie Daschek, Auszubildendenvertreter Thorsten Mergel und dessen Stellvertreterin Sandra Leis. Nach einer kurzen Einführung durch eine Mitarbeiterin des DRK war es dann soweit:

Es wurden 500ml Blut entnommen, da leider nicht bei allen Auszubildenden die entsprechenden Voraussetzungen zu einer Spende gegeben waren. Um Blut spenden zu können sollte man mindestens 18 Jahre alt sein und darf das Alter von 60 Jahren als Erstspender nicht überschreiten ! Ebenfalls haben wir durch eine Broschüre erfahren, dass nach Operationen, Tätowierungen und Reisen in tropische Länder ein Spendenabstand von sechs Monaten eingehalten werden muss. Menschen, die unter "Risikogruppen" fallen, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Auch nach Impfungen kann vier Wochen kein Blut gespendet werden. Ansonsten ist zu beachten, dass nicht jeder Mensch jedes Blut verträgt. Die verschiedenen Blutgruppen spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie werden in vier Blutgruppen unterteilt, denen noch mal ein bestimmter Rhesusfaktor zugeteilt wird. Somit gibt es also acht verschiedene Unterteilungen, von denen das Blut nicht gleichmäßig vorhanden ist. Je seltener die Blutgruppe einer Person ist, desto wertvoller ist sie auch als Blutspender. Sollte man zu einer der selteneren Blutgruppen gehören ist es natürlich noch wichtiger, dass man sich zu einer Blutspende entschließt.

Und deshalb wäre es wünschenswert, wenn wir nicht nur weitere Auszubildende, sondern auch viele neue Erstspender bei der nächsten Blutspende sehen würden. Termine der nächsten Blutspenden sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des DRK Ortsverein Bretten: www.drk-bretten.de